



### Winfried Mack ist neuer Ehrensenator der Hochschule Aalen

Landtagsabgeordneter für sein Engagement ausgezeichnet

**14.10.2020** | Eine starke Hochschule braucht starke Unterstützer – dazu gehört Winfried Mack in Aalen definitiv. Für seine Verdienste wurde dem Landtagsabgeordneten jetzt die Ehrensenatorenwürde verliehen. Eine Anerkennung für sein Engagement und die wertvollen Impulse, von denen die Hochschule Aalen in der Vergangenheit profitiert hat.

Der Star des Abends auf dem roten Laufsteg war Winfried Mack. Im Kulturbahnhof erhielt der neue Ehrensenator die höchste Auszeichnung, die die Hochschule Aalen verleihen kann. Mit seinem Einsatz habe er viele Türen geöffnet und maßgeblich zum Bau des Campus Burren sowie der neuen Forschungsgebäude beigetragen, die Anfang November eröffnet werden, würdigte Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider das Engagement von Mack als einen der wichtigsten Fürsprecher der Hochschule. Er habe die Fähigkeit, mit wenigen Worten aufs Wesentliche zu kommen und begleite die Hochschule nicht nur, sondern sei mittendrin.

### Hochschule als Motor für Innovation

Auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der ebenfalls zum Kreis der Ehrensenatoren gehört, freut sich auf den Austausch mit Mack über die Hochschule Aalen als „saumäßig starke Bildungseinrichtung“ und Motor für Innovation. Ein wichtiger Baustein dabei sei das starke Netzwerk aus Stadt, Hochschule und den Unternehmen der Region.

Klaus Pavel, Vorsitzender des Kuratoriums der Hochschule Aalen dem auch Mack angehört, lobte den Landtagsabgeordneten als eine Persönlichkeit, die Herausragendes für die Hochschule leistet: „Wir brauchen Macher wie Sie, die Türen öffnen und hartnäckig für die gute Sache kämpfen“, betonte der ehemalige Landrat des Ostalbkreises. Es sei wichtig, nicht stehenzubleiben, sondern Zukunftsfelder zu erschließen. Deshalb beschäftige sich die Hochschule Aalen als „Edelstein“ jetzt schon mit Themen, die in fünf oder zehn Jahren wichtig werden.

### Gemeinsam Probleme lösen

Mack nahm die Glückwünsche dankend entgegen. „Wissenschaft, Wirtschaft und Poli-

tik haben die gemeinsame Aufgabe, Probleme zu lösen“, erklärte er. „Wer dieses Land voranbringen will, muss alle drei zusammenbringen und gemeinsame Ideen entwickeln.“ Genau das will er in seinen Funktionen als Landtagsabgeordneter für Baden-Württemberg und Ehrensenator der Hochschule Aalen weiter machen. „Wir brauchen junge Menschen, die den Mut haben, Verantwortung zu übernehmen. Dazu müssen wir sie befähigen.“